

Anwesend: Brigitte Müller, Heide Wallner, Nadine Nock, Thomas Rist, Peter Dörsch,  
Thomas Rolle, Christoph Geissler, Thomas Richter (P)  
Entschuldigt: Raimund Huber, Helmut Vogler, Detlef Schnura, Karl Rappich

Beginn: 19:00 – Ende ca. 21:00

---

1) Personelles

Dank Einsatz von Christoph konnten wir Lutz Knupfer-Richter vom TV Wehr für den Wettkampfwart gewinnen. Er wird vom Vorstand bis zur nächsten Bezirkssitzung aller Vereine kommissarisch eingesetzt.

Protokollführer bleibt Thomas Richter vom ESV.

Weiter offen ist die Position des Bezirksvorsitzenden. Der Vorstand war sich im Klaren, dass ein Vorgehen wie bislang zu keinem Ergebnis führen wird.

**Entscheidung:** Um die Hemmschwelle für die Übernahme dieser Funktion abzusenken, soll der Vorsitzende zukünftig nur auf 2 Jahre gewählt werden (auf dessen Wunsch natürlich auch länger) und damit einen überschaubaren Horizont haben.

Der Vorstand beruft deshalb für Mittwoch, **27.03.19 19:30 in Rheinfeldern einen außerordentlichen Bezirkstag** ein. Dort soll der vom Vorstand gefasste Beschluss umgesetzt werden. Vorrangig sind Vertreter der kleineren Vereine im Fokus, auch wenn sie keine Wettkämpfe ausrichten. Teilnehmer: Vorstand und jeweils 1 Vertreter aller Bezirksvereine. Einladung erfolgt durch Thomas Rist.

2) Verbandsaufsicht 2019

04.05. BE	LÖ	Thomas Richter
05.05. BE	LÖ	Thomas Rist
11.05. Regio-MK	Weil	Brigitte Müller
12.05. Regio-MK	Weil	Heide Wallner
18.05. Blöcke	Höllstein	Thomas Rolle
25.05. Regio-Einzel	Wehr	Helmut Vogler
29.06. BSMM VK	Rheinfeldern	NN
06.07. BM U12+U14	WT-Tiengen	NN

Kandidaten dafür sind Lutz Knupfer-Richter und Raimund Huber.

3) Wartungsvertrag für elektronische Messanlage wird abgeschlossen. Kostenpunkt 250€ / a. Rheinfeldern als „anlage-führender“ Verein übernimmt Abschluss (auch in Verbindung mit Punkt 5)

4) Opto-Elektronische Messung für Langwürfe. Es liegt ein zeitlich begrenztes Angebot von ca. 8.000€ für eine generalüberholte Zeiss -Anlage vor. Kauf wäre BSB-Zuschussfähig mit 30%. Es gibt Bedenken, dass die Handhabung zu kompliziert sein könnte und vor allem auf der Zeitachse personenspezifische Abhängigkeiten entstehen könnten. Der von uns erwünschte Effekt der schnelleren Abwicklung des Messvorgangs ist auch noch nicht klar ersichtlich, da keine Infos über den zeitlichen Auf- und Umbau vorliegen. Thomas Rist holt weitere Erkundigungen ein. Dazu müssen auch Kosten für einen Wartungsvertrag und die periodische Eichung untersucht werden.

## Kurzprotokoll Arbeitssitzung Bezirk Oberrhein am 22.01.2019 in Rheinfelden

- 5) Für eine Erweiterung der Messanlage um eine elektronische Startanlage (ohne Munition) mit Lautsprechereinsatz gibt es mehrere Möglichkeiten. Peter Dörsch übernimmt die Abklärung mit Sportronic, vor allem hinsichtlich der Kompatibilität zur bestehenden Anlage (Funk und Einsatz Headset Start-Ziel). Auch hier BSB-Zuschussfähig mit 30%.
- 6) Halle in SÄK  
Es gibt in den kommenden Tagen einen ersten Vor-Ort-Kontakt mit Otmar Heiler, BSB-Chef Fleischer und OB von Bad Säckingen.
- 7) Nachmeldegebühren für den Bezirk bleiben wie bislang. Heide schickt Screenshots zur Handhabung von Nachmeldegebühren. Einnahmen von „Externen“ verbleiben beim Ausrichter.
- 8) Kurzinfo Anfangshöhen+Steigerungen Hoch/Stabhoch  
Nach IWR 181.4a wird vor Beginn des Wettkampfs die Anfangshöhe vom Obmann bekanntgegeben. Steigerungen erfolgen beim Hoch mit nicht weniger als 2cm, beim Stabhoch 5cm.  
Im MK gilt IWR 200.8d. Anfangshöhe wie oben und Steigerungen durchgehend nur 3cm, auch für den letzten Teilnehmer.
- 10) KiLa-Genehmigungen lt BLV 22.1.19 noch immer nicht möglich.
- 11) BSGVO – ein weiterhin unangenehmes Thema, weil es keine offiziellen Anweisungen durch die Verbände gibt. Vermutlich will keiner in dieser Situation etwas verbindliches loswerden, aus Angst vor Regress. Christoph wird gebeten die Unterlagen vom DLV von einem offensichtlich gelösten Fall zur Verfügung zu stellen (an Th. Richter) und Thomas Rist wird den Vorsitzenden des MHTG (Mitglied TV Rheinfelden) anfragen, wie er das handhabt.